

# **Unterrichtung**

**über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Talling  
am Mittwoch, dem 09.12.2020**



## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 gem. §§ 95 und 96 GemO
3. Vergabe Hochwasserschutzkonzept
4. Hausnummern für die Grundstücke in der Gartenstraße
5. Informationen und Verschiedenes

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Vertragsangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Informationen und Verschiedenes

### **III. Öffentlicher Teil**

6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Aus dem Bereich der Zuhörer wird von der Einwohnerfragestunde kein Gebrauch gemacht, allerdings liegt Frau Hoff eine schriftliche Anfrage vor, welche im Rahmen der Einwohnerfragestunde beantwortet werden soll.

Zunächst verliest die Ortsbürgermeisterin die Anfrage, welche wie folgt lautet:

„Ich nehme Bezug auf die Unterrichtung über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 08.10.2020. Durch die massive Beanspruchung und die Folgeschäden durch die Baumaßnahme Kabeltrasse ist der Wirtschaftsweg in der Birkenallee stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Ich bitte als Anlieger um Auskunft darüber ob und wie unter TOP 6 im Kompromissvorschlag der Westnetz GmbH zur Wiederherstellung der Wirtschaftswege die Birkenallee berücksichtigt wurde.“

Zur Beantwortung der Frage gibt die Vorsitzende zu Protokoll:

„Westnetz erklärt sich bereit, die geforderte Sanierung der Deckschicht des ca. 1,24 km langen Wirtschaftsweges von der Birkenallee bis zur Einmündung auf die K76 (zwischen der Schönberger Kreuzung und der Kreuzung zur L150) zu Lasten der Westnetz ausführen zu lassen; eine Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Talling entsteht hierbei nicht. Die gleichermaßen stark beanspruchte Birkenallee wird nicht im Kompromissvorschlag berücksichtigt. Hierzu fand allerdings bereits eine Ortsbegehung am 09.09.2020 statt, an der Mitarbeiterinnen der VGV Thalfang am Erbeskopf, des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Trier (DLR) und die Vorsitzende teilnahmen, um bestimmte EU-Fördermöglichkeiten zu erörtern und zu prüfen. Durch das DLR werde zunächst die Sanierungsnotwendigkeit mit Hilfe eines Punktesystems ermittelt, um anschließend den Förderantrag in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Talling stellen zu können. Grundsätzlich seien Zuwegungen zu landwirtschaftlichen Betrieben bevorzugt förderfähig, vorausgesetzt der Zustand erfordere eine Sanierung. Im vorliegenden Fall sei dies allerdings noch nicht zu erkennen. In einem Aktenvermerk des DLR, der der Verwaltung vorliegt, wurde das Ergebnis protokolliert, um zu einem späteren Zeitpunkt erneut zur Entscheidung vorgelegt zu werden.“

## **Zu Top 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 gem. §§ 95 und 96 GemO**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt die Vorsitzende das Wort an Hermann Barten von der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf, der den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 erläutert.

Der Ergebnishaushalt 2020 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.477 € aus. Gegenüber der Planung des Vorjahres handelt es sich hierbei um eine Verschlechterung in Höhe von 9.396 €, die sich wie folgt zusammensetzt:

Verschlechterungen:

Produkt 1111:	Ortsbürgermeister, Ortsbeigeordnete, Ortsvorsteher Hauptsächlich höhere Aufwendungen für Geschäftsausgaben, für repräsentative Anlässe sowie für Zuführungen zur Ehrensoldrückstellung Ortsbürgermeister/in	2.355 €
Produkt 1143:	Bauhof Miete für Geräteraum (neu ab 12/2019)	540 €
Produkt 2111:	Betriebskostenumlage Grundschulen Thalfang und Heidenburg einschl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus Investitions-kostenumlage Grundschulen	1.160 €
Produkt 2810:	Heimat- und sonstige Kulturpflege Höhere Aufwendungen/Beiträge an Vereine	95 €
Produkt 3650:	Betriebskostenumlage Kindertagesstätten	2.900 €
Produkt 3660:	Spielplatz und Bouleplatz Insbesondere höhere Unterhaltungsaufwendungen sowie	1.827 €

Produkt 5111:	Abschreibungen auf Spielgeräte Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Eigenanteil an den Kosten zur Erstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes	1.100 €
Produkt 5220:	Grunderwerb zur Weiterveräußerung Kostenanteil der Ortsgemeinde am Bebauungsplan „Bereich Gartenstraße“	440 €
Produkt 5410:	Unterhaltung und Bewirtschaftung Gemeindefußwege und -plätze Insbesondere durch höhere Aufwendungen für Aushilfslöhne Gemeindearbeiter sowie Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Versetzungskosten)	3.095 €
Produkt 5530:	Friedhofsumlage	500 €
Produkt 5551:	Überschussverteilung FV Thalfang / Haardtwald	8.654 €
Produkt 5733:	Grillhütte Geringere Benutzungsentgelte	165 €
Produkt 6110:	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Mindererträge aus Gewerbesteuer unter Berücksichtigung daraus resultierender geringerer Gewerbesteuerumlage sowie geringerer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	10.150 €
	Solidarfonds „Windenergie“	100 €
	Verbandsgemeindeumlage / Kreisumlage	5.500 €
versch. Produkte:	Sonstige kleinere Verschlechterungen	50 €
	<b>Summe Verschlechterungen:</b>	<b>38.631 €</b>

## abzgl. Verbesserungen:

Produkt 4240:	Unterstützung sportlicher Aktivitäten/Vereine Ursächlich sind geringere Aufwendungen beim Produkt 5731	1.620 €
Produkt 5112:	Dorferneuerung Hauptsächlich geringerer Kostenanteil am „Zukunfts- Check-Dorf“	580 €
Produkt 5510:	Unterhaltung von öffentlichem Grün Besondere Maßnahmen sind für 2020 nicht geplant (Vorjahr: 3.500 € für die Erstellung eines Baumkatasters einschließlich Pflegemaßnahmen)	4.300 €
Produkt 5731:	Unterhaltung und Bewirtschaftung Dorfgemeinschaftshaus Hauptsächlich sind gegenüber dem Vorjahr keine Aufwendungen für Modernisierungsmaßnahmen geplant	820 €
Produkt 5732:	Versammlungsraum Geringere Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsauf- wendungen	280 €
Produkt 6110:	Mehrerträge aus Grundsteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Hundesteuer sowie Umsatzsteuerausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	3.290 €
	Schlüsselzuweisung A	6.650 €
	Gewerbesteuerkompensationszahlung aufgrund der COVID-19-Pandemie	11.320 €
Produkt 6120:	Zinserträge / Tilgungsumlage Grundschulen	280 €
Produkt 6231:	Betriebsergebnis PV-Anlage Mehrerträge aus Einspeisevergütung	95 €

<b>Summe Verbesserungen:</b>	<b>29.235 €</b>
<b>Bereinigte Verschlechterung:</b>	<b>9.396 €</b>

Der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 5.952 €. Gegenüber dem Vorjahr (+ 2.927 €) hat sich das Ergebnis im Bereich der laufenden Verwaltung um 8.879 € verschlechtert. Zur Begründung der Veränderung wird auf die Ausführungen zum Ergebnishaushalt, bezogen auf den zahlungswirksamen Bereich, verwiesen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf – 5.180 €. Die Finanzierung der Investitionstätigkeit erfolgt über Finanzmittelüberschüsse der Haushaltsvorjahre. Dementsprechend ist eine Neuverschuldung im investiven Bereich auch im Haushaltsjahr 2020 entbehrlich. Die Ortsgemeinde Talling bleibt weiterhin schuldenfrei.

Insbesondere durch Einnahmen aus der Verpachtung von Flächen für Windenergieanlagen entwickelte sich die finanzielle Situation der Ortsgemeinde in den vorhergehenden Haushaltsjahren grundsätzlich positiv. Für den Betrachtungszeitraum 2021 bis 2023 weist die mehrjährige Finanzplanung im Bereich des Ergebnishaushaltes jeweils Fehlbeträge aus, die sich auf insgesamt 42.979 € summieren.

Im Finanzhaushalt werden laut Planung für die kommenden Haushaltsjahre in etwa ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Bestandes an Finanzmitteln („positiver Kassenbestand“) dürften die Ergebnisse ausreichend sein, auf mittlere Sicht weiterhin keine Kreditaufnahmen tätigen zu müssen. Die Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde bleiben im Betrachtungszeitraum bis Ende 2023 mit rd. 252.0000 € nahezu unverändert.

Auswirkungen auf die Ertragslage können sich für die Ortsgemeinde mittel- und unmittelbar durch folgende Maßnahmen ergeben:

- Konsolidierung des Haushaltes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf und damit geringere Belastung durch Verbandsgemeindeumlage.
- Angestrebt ist die Verringerung des Zuschussbedarfes zum Erholungs- und Gesundheitszentrum. Hier werden verschiedene Alternativen parallel geprüft wie z.B. die Senkung der Personal- und Sachaufwendungen (Reduzierung der Öffnungszeiten, Verbesserung der Energieeffizienz), die Verbesserung der Einnahmesituation durch jährliche Gebührenanpassungen oder Entwicklung besonderer Angebote für ausgewählte Zielgruppen, sowie eine mögliche Privatisierung (Private Investoren, Genossenschaftslösung, etc.).

Ferner sollen Synergieeffekte und Kosteneinsparungen durch eine engere Zusammenarbeit im Bereich Tourismus hergestellt werden.

- Beitritt zum Solidarfonds „Windenergie“ der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Der Bestand an Liquiditätsüberschüssen wird zum 31.12.2020 auf 252.167, - € geschätzt. Investitionskredite bestehen wie in den Vorjahren nicht.

Nach erfolgter Beratung und Beantwortung von Fragen, insbesondere zur Berechnung der Schlüsselzuweisung A und der Zusammenhang zu Steuereinnahmen, setzt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 in der von der Verwaltung vorgelegten Form wie folgt fest. Nach erfolgter Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich wird die Haushaltssatzung anschließend, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, veröffentlicht.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu Top 3: Vergabe Hochwasserschutzkonzept**

Bevor es zur eigentlichen Vergabe der Leistungen kommt, erörtert Frau Hoff zunächst die Sach- und Rechtslage.

In der Ortsgemeinde Talling können wild abfließendes Wasser und Sturzfluten nach Starkregen Schäden verursachen. Im Bereich der Talhänge können Straßenzüge und Gebäude bei Starkregenereignisse im Extremfall auch durch Schlammabgänge bedroht sein. So kam es 2018 zu Überschwemmungen auf Grundstücken und in Gebäuden im nördlichen Ortsteil zu Problemen mit dem Einlassbauwerk der Verrohrung des Tallinger Bachs. Vor diesem Hintergrund will die Ortsgemeinde Talling eine Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellen lassen.

Die Kosten für die Erstellung dieses Konzeptes werden mit bis zu 90% vom Land Rheinland-Pfalz, nach entsprechend gestelltem Antrag, gefördert. Aufgrund der Vergaberichtlinien wurden verschiedene Angebote eingeholt und anschließend von der Verwaltung und Ortsbürgermeisterin Hoff geprüft.

Als Kriterien wurden Angebotspreis, fachlicher Eindruck und Referenzen herangezogen und so wurde mit Hilfe einer Bewertungsmatrix das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Demnach hat das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 10.778,-€ brutto. Die bereits beantragte und bewilligte Landesförderung beläuft sich auf 9.700,-€.

Sodann beschließt der Ortsgemeinderat Talling das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil mit der Erstellung des Hochwasser- und Starkregenschutzkonzeptes, zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.778,00 €, zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu Top 4: Hausnummern für die Grundstücke in der Gartenstraße**

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Engelshain“ werden den einzelnen Baugrundstücken Hausnummern zugeordnet. Wie bereits in der letzten Sitzung des

Ortsgemeinderates festgestellt wurde, hätte eine sinnvolle fortlaufende Vergabe von Hausnummern zur Folge, dass die Mehrheit der schon bestehenden Wohnhäuser in der Gartenstraße ebenfalls neue Hausnummern erhalten würden. Zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung wurde die Thematik bereits besprochen und verschiedene Lösungsansätze für das Problem diskutiert. Es wird daher vorgeschlagen, den Hausnummern 5 und 6 jeweils fortlaufend Buchstaben zuzuordnen. Diese Vorgehensweise würde zu keiner Veränderung bei den Grundstückseigentümern der Gartenstraße mit den Hausnummern 7 – 18 führen und somit auch keine etwaigen Kosten nach sich ziehen oder Unannehmlichkeiten verursachen.

Weiter wird ausgeführt, dass im Vorfeld der Sitzung ein Antrag von verschiedenen Anwohnern der Gartenstraße eingegangen sei. Der Antrag sei von insgesamt 14 Anwohnern unterzeichnet und unterstütze die vorgeschlagene Verfahrensweise.

Nach kurzer Beratung im Rat wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat Talling beschließt die Hausnummern in der Gartenstraße wie folgt zu vergeben:

Flurstück 9/1	Gartenstraße 5a
Flurstück 9/2	Gartenstraße 5b
Flurstück 9/3	Gartenstraße 5c
Flurstück 9/4	Gartenstraße 5d
Flurstück 9/5	Gartenstraße 5e
Flurstück 17/2	Gartenstraße 6
Flurstück 17/3	Gartenstraße 6a

Das gemeindliche Baugrundstück (Flurstück 17/4 und 22/1) erhält die Hausnummer 8.

Der Beschluss erfolgt mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

### **Zu Top 5: Informationen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert über die stattgefundene Sitzung des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf vom 26.11.2020. Unter anderem wurde dort eine Resolution beschlossen, wonach die Kassenärztliche Vereinigung (KV) aufgefordert wird, entgegen den Plänen, die ärztliche Bereitschaftsversorgung in Birkenfeld aufrechtzuerhalten.

### **Zu Top 6: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

- Unter dem Tagesordnungspunkt Vertragsangelegenheiten hat die Ortsgemeinde den Nachtrag eines bereits bestehenden Vertrags, zur Regelung der Kostenträgerschaft für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Engelshain“, beschlossen.
- Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Ortsgemeinderat einen Vorbehaltsbeschluss gefasst hat. Gegenstand dieses Beschlusses war ein von der Fa. ABO Wind vorgelegter Sondernutzungsvertrag zur Nutzung von Wirtschaftswegen auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Talling.